



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Land Baden-Württemberg unterstützt die Stadt Wildberg mit 810.700 Euro bei der Neukonzeption des Abwasserpumpwerks Kloster

10.06.2021



Nachklärbecken

werner-stock.adobe.com

Die Stadt Wildberg hat heute, 10. Juni 2021, für den Neubau eines Abwasserpumpwerks mit vorgeschaltetem Regenüberlaufbecken (RÜB) einen Landeszuschuss in Höhe von 810.700 Euro erhalten. Damit trägt das Land 80 Prozent der zuwendungsfähigen Investitionen in Höhe von 1.012.328 Euro.

Mit dem jetzt geplanten Neubau werden alle aktuellen Anforderungen an die Entsorgungssicherheit und den Gewässerschutz umgesetzt. Die Gesamtanlage wird künftig an das Leitsystem der Kläranlage Wildberg angeschlossen, damit die Aggregate, aber auch das Entlastungsverhalten, zentral überwacht werden können. Damit wird auch ein wirtschaftlicher und zeitgemäßer Betrieb der Abwasseranlagen und ein effektiver Personaleinsatz gewährleistet.

„Die finanzielle Unterstützung der Landesregierung ermöglicht es Städten und Gemeinden, ihr Abwasser effizient und umweltschonend zu beseitigen. Das ist eine Investition in die Zukunft“, sagte Umweltministerin Thekla Walker heute in Stuttgart: Hiervon profitieren langfristig sowohl die Bürgerinnen und Bürger, als auch die heimischen Bäche und Flüsse.“

„Mit dem Zuschuss des Landes wird sich die Abwassersituation in Wildberg nachhaltig verbessern,“ ergänzte Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder „Für einen zeitgemäßen Gewässerschutz muss die Abwasserbeseitigung gerade im ländlichen Raum moderner und leistungsfähiger werden“

Hintergrundinformationen

Die Stadt Wildberg hat für einige große Abwassermaßnahmen in den letzten vier Jahren bereits Landesmittel in Höhe von über 3,7 Millionen Euro erhalten. Hiermit wurden unter anderem die Kläranlage erweitert, mehrere Regenüberläufe geschlossen, Erstanschlüsse hergestellt und Regenbecken gebaut oder auf den neusten Stand gebracht. Im letzten Jahr wurde im Stadtteil Sulz am Eck die Umsetzung eines Trennsystems ermöglicht. Für die jetzt geplante Neukonzeption des Abwasserpumpwerks sind Investitionskosten von insgesamt 1,132 Millionen Euro eingeplant. Mit dem Bau des Abwasserpumpwerks soll noch im Jahr 2021 begonnen werden. Das Bauende ist für Herbst 2022 vorgesehen.

Kategorie:

Abteilung 5 Gewässer Umwelt